

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 11. März 1984, 7.45 Uhr:

Gemäß Wetterbericht sind auch heute in Nordtirol neben vereinzelt einsetzenden Schneeschauern sonnige Abschnitte zu erwarten. Süd- und Osttirol bleibt wetterbegünstigt.

Bei starker Sonneneinstrahlung treten vermehrt Lockerschneelawinen und Gleitschneerutsche auf, stellenweise ist auch mit dem Abgang der gesamten Schneedecke zu rechnen. Dies bedeutet eine örtlich mäßige Gefahr für exponierte Bergstraßen.

Die allgemein günstigen Tourenverhältnisse werden durch labile Tribschneeansammlungen besonders in süd- bis westgerichteten Kanallagen stärker beeinträchtigt. Auch auf die Schwimmschneeunterlage in hochgelegenen Schattenhängen ist bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten zu achten. Diese Gefahren treten entlang des Alpenhauptkammes in erhöhtem Maße auf.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag ca 9.00 Uhr.